

Sonder-Rundbrief, Januar 2026

„Was tun?! Bündnis für Demokratie Friedenau“



Liebe Bündnispartner:innen und Interessierte an unserem Bündnis,

vielleicht haben Sie aus den Medien davon erfahren: In Berlin werden seit dieser Woche dank einer sächsischen Agrargenosenschaft, der „Berliner Morgenpost“ und der Suchmaschine „Ecosia“ *4000 Tonnen Kartoffeln gratis verteilt.*

Auch eine unserer Bündnispartner:innen, die **Friedrich-Bergius-Schule**, beteiligt sich an der Verteilung der Kartoffeln und will mit den Schüler:innen eine Tonne so schnell wie möglich unter die Leute bringen. Eine „Kartoffel-Challenge“ also, die am besten funktioniert, wenn die Nachbarschaft stark nachfragt und so viele Leute wie möglich mitmachen.

Alex Jürs, Verwaltungsleiter der Schule schreibt, dass „alle vorbeikommen dürfen, um sich kartoffelig zu versorgen. Um sicherzustellen, dass kein kommerzieller Missbrauch geschieht, haben wir für die Abgabe eine Mindestmenge von 2 kg und eine Höchstmenge von 5 kg festgelegt. Einzige Ausnahme: Wer zuvor bei unserem EDEKA-Nachbarn Kartoffeln kauft und am gleichen Tag den dazu passenden Kassenzettel vorzeigt, bekommt die doppelte Menge von der Schule gratis dazu. Uns war/ist wichtig, dass der EDEKA-Markt durch unsere Teilnahme keinen Umsatzschaden erleidet. Die Marktleitung war dankbar, dass wir sie „vorgewarnt“ haben, sind aber gelassen und wünschen uns nachbarschaftlich guten Erfolg!“

Und weiter: „Um den Teilnahme-Spaß zu erweitern, erbitten wir von Erwachsenen als kleines „Dankeschön“ einschlägig bekannte und weniger bekannte internationale Kartoffel-Rezept: vom Kartoffelbrot über Gnocchi bis zu den vielen regionalen traditionellen Rezepten für Kartoffelsalat – vom schlesischen über schwäbischen bis zum nordenglisch-amerikanischen Kartoffel-Auflauf und niederländischen Poffertjes ist alles willkommen – für unser spontan geplantes „Kartoffel-Koch-/Backbuch: Mit der Kartoffel um die Welt“ (Arbeitstitel). Das ist aber keine Abgabe-Bedingung.“

Es wäre schön, wenn viele Partner:innen unseres Bündnisses an die Schule kommen könnten und Kartoffeln gegen Rezepte tauschen!

Die Kartoffeln kommen unverpackt, Abnehmer*innen müssen also bitte Transportbehältnisse/Einkaufstaschen mitbringen/dabei haben. Das ist aber wirklich die einzige Bedingung!

Friedrich-Bergius-Schule, Perelsplatz 6-9, 12159 Berlin

Abgabe-Zeitraum: Montag (19.01.2026) bis längstens Mittwoch (21.01.) von 12:00 bis 16:00 Uhr – so lange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen zu der Kartoffel-Aktion: <https://www.4000-tonnen.de/>

Allerdings ist der Ausgabepunkt Friedrich-Bergius-Schule auf der Karte dort noch nicht erfasst (Stand 17.1.).

Und: Herr Jürs kommt zu unserem nächsten **Demokratie-Stammtisch am Montag, 2. Februar** und wird uns vielleicht auch von der Aktion kurz berichten.

Weitere Termin-Hinweise:

Sonntag, 25.1.2026, 18:00 bis 18:30 Uhr:

Lichterkette gegen Hass und Hetze auf dem Dürerplatz

Dienstag, 27.1.2026, 18:00 bis ca. 19:00 Uhr:

Stolperstein-Putzen zum Holocaust-Gedenktag, Treffpunkt Kaisereiche/Ecke Moselstraße

Anleitung für Putzmaterialien: <https://www.youtube.com/watch?v=cQy1C8oaKEc>

Mit herzlichen Grüßen von der Kerngruppe,

Wilm Diestelkamp, Katrin Greve-Grönebaum, Angela Happel, Thomas Magosch, Marianne Philipps-Prenzel

PS: Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, gibt bitte kurz Bescheid:

info@buendnis-demokratie-friedenau.org

www.buendnis-demokratie-friedenau.org